



## Nachbericht

# Unternehmen sind auf dem richtigen Weg

Spannende Insights rund um das Mobilitätsmanagement in Unternehmen / Innovatives Format mit hilfreichen Lösungen / Fortsetzung am 11. und 12. Oktober 2023 geplant /

**Mannheim, im September 2022. Die erste Nationale Konferenz für betriebliche Mobilität konnte die Teilnehmer:innen überzeugen. „Das Feedback und die positive Resonanz haben gezeigt: Unternehmen sind auf dem Weg Mobilität ganzheitlich zu sehen. Es geht um Pendlermobilität, Travel- und Fuhrparkmanagement, um innovative Mobilitätskonzepte und schon lange nicht mehr alleine um Dienstwagen“, resümiert Marc-Oliver Prinzing, Vorsitzender des Bundesverbands Betriebliche Mobilität e. V. (BBM).**

Am 8. und 9. September fand das innovative Format des Bundesverbands Betriebliche Mobilität e. V. in Hannover statt. Auf die Teilnehmer:innen warteten Impulsvorträge, Workshops, Best-Practice-Beispiele und vor allem jede Menge Netzwerkmöglichkeiten. „Uns ging es nicht um Visionen, sondern um handfeste, praxisrelevante und -erprobte Informationen“, unterstreicht auch der Geschäftsführer des BBM, Axel Schäfer. Das große Interesse an den Themen hätte gezeigt, dass die Umsetzung dieser Konferenz eine wichtige und richtige Entscheidung war und dass der Fokus auf die betriebliche Mobilität allmählich Einzug in die Unternehmen fände. Ziel der Konferenz war es nicht nur, ein Bewusstsein für die betriebliche Mobilität zu schaffen, sondern auch die Politik zu wecken, die die Signalwirkung der Unternehmen in der Mobilitätswende erkennt. Diese Signalwirkung hat auch Christian Grotemeier, Professor für Mobilitätsmanagement an der Hochschule RheinMain in Wiesbaden in seiner Keynote deutlich gemacht: „Im Vergleich zu vielen anderen Beteiligten der Mobilitätswende haben Arbeitgeber mit dem betrieblichen Mobilitätsmanagement viele Trümpfe in der Hand, die die Unternehmen zu einem sehr wichtigen Treiber der Mobilitätswende machen“, so Grotemeier.

Die Nationale Konferenz für betriebliche Mobilität ist gut bei den Teilnehmer:innen angekommen, die Stimmen sind positiv. „Die Konferenz ist deutlich breiter aufgestellt als die bisherigen Veranstaltungen. Der Austausch von Wissenschaftlern und Praktikern war inspirierend. Das war gut gemacht und sogar sehr unterhaltsam“, schmunzelt eine Teilnehmerin. Dass die Bedeutung des Themas der betrieblichen Mobilität allmählich in den Unternehmen ankommt, war deutlich zu spüren. „Bei Best-Practice-Vorträgen konnte man die Stecknadel fallen hören, weil viele Unternehmen ja vor großen Herausforderungen stehen und die Informationen sehr wertvoll waren. Hier bei diesem Kongress konnte man den Shift der Unternehmen von der reinen Fuhrparkorientierung hin zur Betrachtung des ganzheitlichen Mobilitätsmanagements deutlich spüren. Hier hat es Vorträge gegeben, die hat es noch nie gegeben.“ Auch Marc-Oliver Prinzing ist zufrieden:



„Wir danken allen Referentinnen und Referenten für die spannenden Einblicke und die innovativen Lösungen. Ein ganz besonderer Dank geht auch an unsere Kooperationspartner und Sponsoren sowie die Schlütersche Verlagsgesellschaft. Gemeinsam haben wir einen Kongress auf die Beine gestellt, der im nächsten Jahr eine Fortsetzung finden wird.“ Noch lange sind die wichtigen Themen rund um die betriebliche Mobilität nicht in allen Unternehmen angekommen. Der Verband freut sich am 11. und 12. Oktober 2023 bei der Nationalen Konferenz für betriebliche Mobilität 2023 weitere Akteure des Mobilitätswandels dabei zu haben und lädt schon jetzt herzlich dazu ein.

### **Über den Bundesverband Betriebliche Mobilität e. V. (BBM)**

Der Bundesverband Betriebliche Mobilität wurde im Oktober 2010 als Bundesverband Fuhrparkmanagement und Initiative von Fuhrparkverantwortlichen gegründet. Über die Jahre hat sich das Themenspektrum und die Ausrichtung verändert, sodass auch der Name im Mai 2022 in BBM geändert wurde. Der Verband vertritt die Interessen seiner Mitglieder, die Fuhrparks zwischen 5 und 50.000 Fahrzeugen betreiben und stellt seine Expertise für betriebliche Mobilität bereit. Mitglieder sind unter anderem Unternehmen wie Axel Springer Services & Immobilien GmbH, ING Diba, KPMG AG, CANCOM IT, KAEFER SE & CO. KG, SEG Sparkassen Einkaufsgesellschaft mbH, SAP, Boehringer Ingelheim, Deutsche Bahn Fuhrparkservice oder Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH. Der Verband ist Mitbegründer und Mitglied der FMFE Fleet and Mobility Management Federation Europe.

Vorstandsmitglieder des Verbandes sind Marc-Oliver Prinzing (Vorsitzender), Klaus Bockius (stv. Vorsitzender, Leiter Mobility Solutions & Services, Boehringer Ingelheim GmbH & Co KG), Dieter Grün (stv. Vorsitzender, Fuhrparkleiter Stadtwerke Heidelberg Netze) und Claudia Westphal (stv. Vorsitzende, Fuhrparkleiterin Beiersdorf AG). Geschäftsführer ist Axel Schäfer. Sitz des Verbandes und der Geschäftsstelle ist Mannheim.

Axel Schäfer, Geschäftsführer  
Bundesverband Betriebliche Mobilität e.V.  
[presse@mobilitaetsverband.de](mailto:presse@mobilitaetsverband.de)